

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Mikado oder Ein Tag in Titipu**

**Sullivan, Arthur**

**Leipzig [u.a.], [ca. 1895]**

6. Lied mit Chor

[urn:nbn:de:bsz:31-82947](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-82947)

**Mitado.**

Wer es wagt, mir Schwierigkeiten macht,  
Den pack' ich beim Fell.  
In meiner Hand ist die Macht!

**Katisha.**

Auch in der meinen eventuell!  
Wenn er oft zu gut,  
Nicht recht weiß, was er thut,  
Dann bin ich dafür zur Stell'!

**Mitado.**

Wenn man einige Zeit es treibt,  
Ist das Regieren Bagatell!

**Katisha.**

Und was ihm dabei noch dunkel bleibt,  
Wird der Schwiegertochter hell!  
Neigt Euch, ich regiere — eventuell!

**Chor.**

Neigt Euch, sie regiert eventuell!

## Nr. 6. Lied mit Chor.

1.

**Mitado.**

Zwar werden meine Feinde sagen,  
Es riecht nach Eigenlob!  
Doch darf ich wohl kühn zu behaupten hier wagen,  
Ich bin ein Philanthrop.  
Als höchster Richter laß' Milderungsgründe  
Ich gelten jederzeit;  
Indem ich passende Strafen finde,  
Erreg' ich „Heiterkeit“!  
Ich lehre den Humor  
Bei jedem Fall hervor;  
Es sorgt die Hand der Gerechtigkeit  
Für dauernde Heiterkeit!  
Und wenn ein armer Thor  
Dabei auch den Kopf verlor,  
Der Stoff, den mir der Gerichtsjaal giebt,  
Ist lustig und sehr beliebt!

2.

Dit ward für Frauenputz und Tand  
Der Gemahl schon Defraudant;  
Drum hab' ich die Frauen mit Riesenschleppen  
Zur Straßenäuberung verwandt!  
Turnüren benütze ich schon  
Seit lange zur Stadtpostexpedition;  
Die Ragendarmschinder,  
Pianisten nicht minder,  
Die martern so sehr das Gehör,  
In Häuser wir stecken —  
Wo g'wisse Insecten  
Schon nicht zu vertreiben mehr!  
Tenore, die unsinnig brüllen zum Grauz,  
Müssen Wagen mir rufen aus.  
Wer dient beim Ballet durch längere Zeit schon  
Kriegt zur Strafe keine Pension!  
Wer Billen anpreist durch Reclamen toll,  
Sie selber auch schlucken soll!  
So such' ich den Humor  
Für jeden Fall hervor zc. zc.

Chor.

So sucht er den Humor zc. zc.

Nr. 7. Trio mit Chor.

Ko. Ko.

Kaum hatt' ich am Brette ihn festgechnallt,  
Sahen die Sache ihn zu genir'n;  
Denn er wurde böf' und schrie „Gewalt!“  
Begann zu raisonnir'n.  
Ich packt' ihn aber kräftig beim Zopf,  
Weil er nicht stille hielt,  
Und mit scharfem Beile trennt' ab ich den Kopf,  
Ohne daß er viel gefühlt!  
Er selber müßte zugesteh'n,  
Falls er jemals küm' zurück,  
So geköpft sich seh'n ist wunderschön,  
Ein beneidenswerthes Geschick!